

10.03.2010

RR  
/ IV  
/**Hamburger  Abendblatt**

NORDDEUTSCHLAND

BILDUNG

## **Forscher: Schon kleine Kinder auf Beruf vorbereiten**

9. März 2010, 06:00 Uhr

OSNABRÜCK. Die Vorbereitung von Schülern auf den Berufsalltag lässt in vielen Fällen nach wie vor zu wünschen übrig. Darin liege einer der wichtigsten Ursachen für den vorzeitigen Abbruch einer betrieblichen Ausbildung, sagte der Bildungswissenschaftler Prof. Felix Rauner von der Universität Bremen gestern in Osnabrück. Im Auftrag der Industrie- und Handelskammer (IHK) Osnabrück-Emsland erstellte er im vergangenen halben Jahr eine Umfrage zu den Ursachen gescheiterter Ausbildungen.

Rauner: "Wir brauchen eine neue Lernkultur." Schon im Kindergarten müsste es Kontakte zur Berufswelt geben, etwa, indem Meister dort von ihrem Beruf erzählten. Weitere Gründe für einen Abbruch seien neben einer Unterforderung der Lehrlinge auch Kommunikationsprobleme zwischen Auszubildenden und Ausbildern. Bundesweit beträgt die Abbrecherquote 20 Prozent. (dpa)